



Gedanken zur Unitas

KWL, September/Oktober 2010

Aktuelle Situation der Unitas

Risiken durch schnelles Wachstum

Wachstumskrise gleich „gesunde“ Krise

Förderung junger Meister für die Übernahme von Ämtern

KWL- Einsatz zusammen mit einigen Brüdern 2009/10

Aufnahme-Optionen

FAAG / DAIA

Gedanken zur Unitas

KWL, September/Oktober 2010

Aktuelle Situation der Unitas

Überalterte Loge: wenige jüngere Brüder unter 50 Jahren

- Konsequenz: schließen oder Spanisch sprechen
- Alternative: schnelles Wachstum.

Risiken durch schnelles Wachstum

- mehr „ungewöhnliche“ Dynamik unter den Mitgliedern
 - Anforderungen an den Einsatz älterer Brüder
 - Aktivität der altersbedingt zurückgezogenen Mitglieder
 - Kontakterfordernis der Mitglieder untereinander (zur Zeit fast nur beschränkt auf Tempelarbeiten)
- mehr auf jüngeres Alter bezogene Themen
 - Ritualanpassungen an die heutige Zeit
 - Fehler bei der Interpretation von Ritualen und Symbolen
 - finanzielle Anforderungen durch Mitglieder im Berufsleben
 - private Einladungen
 - Treffen außerhalb von Tempeln (Baustücke) und Privatwohnungen (Bruderabende)
- mehr Aufwand für Schulungen (Optimierung durch Gruppen)
- mehr Beiträge zu den Baustücken (längere Tempelarbeiten)

Wachstumskrise gleich „gesunde“ Krise

Übergangszeit mit Krisenstimmung besser als Übergangszeit zum Niederlegen der Säulen

- Dynamik jüngerer Mitglieder zur nachhaltigen Modernisierung freimaurerischer Ziele erforderlich mit
- Anpassungszeit für Trennungsprozess von "alten Zöpfen" in den Ritualen und Symbolen
- Unvoreingenommene Diskussion der Werte für einen sich selbst nährenden Prozess öffentlicher Auftritte
- Raustreten aus der verstaubten Ecke der Geheimnistuerei
- Bekenntnis zu in die Zukunftweisenden Zielen einer modernen Freimaurerei
- Förderung der Integrationsbereitschaft beider Seiten: der alten und der neuen Mitglieder
- mit frischem Blut um die älteren Mitglieder kümmern
- Durchbruch des Teufelskreises: zu langsames Wachstum und natürliches Ausscheiden von Mitgliedern (Umzug, Eingang in den ewigen Orient)
- Wachrütteln der alten Mitglieder durch eine größere Anzahl von neuen Mitgliedern (Lebensaufgabe für Pensionäre)
- Nur wer mitmacht, kann auch Fehler machen, über das Ziel hinausschießen
- Aufbruchstimmung muss sich durchsetzen, aufrütteln, Loge in Bewegung setzen

Förderung junger Meister für die Übernahme von Ämtern

- Erstes Stuhlmeister-Jahr ist im Hinblick auf "Erfolg" sehr schwer (insbesondere, wenn durch Ausfälle gekennzeichnet, z. B. Schweinegrippe in den Wintermonaten 2009/10)

KWL- Einsatz zusammen mit einigen Brüdern 2009/10

- Aktualisierung, Zusammenführung und Digitalisierung der Rituale
- Elektronische Erfassung aller Schriften zur Anpassung an die jeweilige Position und Situation (Buchstabengröße, Farbe usw.)
- Zusammenstellung von digitalem Grundlagenmaterial zur Freimaurerei
 - Symbole und Begriffe der Freimaurer
 - Rituale und Zeremonien der Freimaurer
 - Historische Aspekte der Freimaurerei
 - Lichtbildervortrag zur Freimaurerei
- Werbeflyer
- WebPage
- Mitgliederwerbaktion
- Mitteilungsblatt-Briefkopf

Aufnahme-Optionen

- Abwägen zwischen Einzel- und Gruppenaufnahme, auch im Hinblick auf Schulungskapazitäten unter Berücksichtigung eines natürlichen Änderungsfaktors (Ausfall wegen Krankheit, Reisen usw.)
- Aufnahme-Romantik, lebenslanges Erinnern usw. mag sehr schön sein, situationsbedingt muss auch das Logeninteresse überwiegen können (so

viele neue Mitglieder wie möglich, so große Aufnahmen wie durchführbar), übrigens sind auch schon Mitglieder mit einer großartigen Aufnahme-Zeremonie wieder ausgetreten

- Bei der Freimaurerei darf es nicht nur auf die Romantik, sondern muss auch auf die Durchsetzung der Ziele ankommen, die ein weniger romantisch veranlagter Mensch vielleicht besser umsetzen kann

- Wenn wir unsere Loge erhalten wollen, müssen wir über die allgemeine Freimaurerei hinausgehende Ziele haben und zur Umsetzung schnell wachsen

- Die deutsche Sprache sollte nicht das einzige Unterscheidungskriterium zu anderen Logen sein

FAAG / DAIA

(Delegación de Asociaciones Israelitas Argentinas, AFI – Asociación Filantrópica Israelita)

FAAG umfasst alle deutschstämmigen Vereinigungen

- ist Quelle neuer Mitglieder

- trägt zur Erhöhung unseres Bekanntheitsgrads bei

- zieht uns raus aus der Ecke der Geheimnistuerei, Geheimbündelei

- sorgt für die Öffnung der Loge nach außen

- bietet uns die Möglichkeit, in der Öffentlichkeit stolz auf die Freimaurerei zu sein

- ermöglicht uns das Ausüben unserer Vorbildfunktion in der Gesellschaft

- lässt uns soziale Verantwortung in deutschstämmigen Kreisen ausüben

- ermöglicht es uns, in den Sozialeinrichtungen der DWG und AFI, im Hospital-Alemán und in der Funke-Stiftung mitzuwirken.